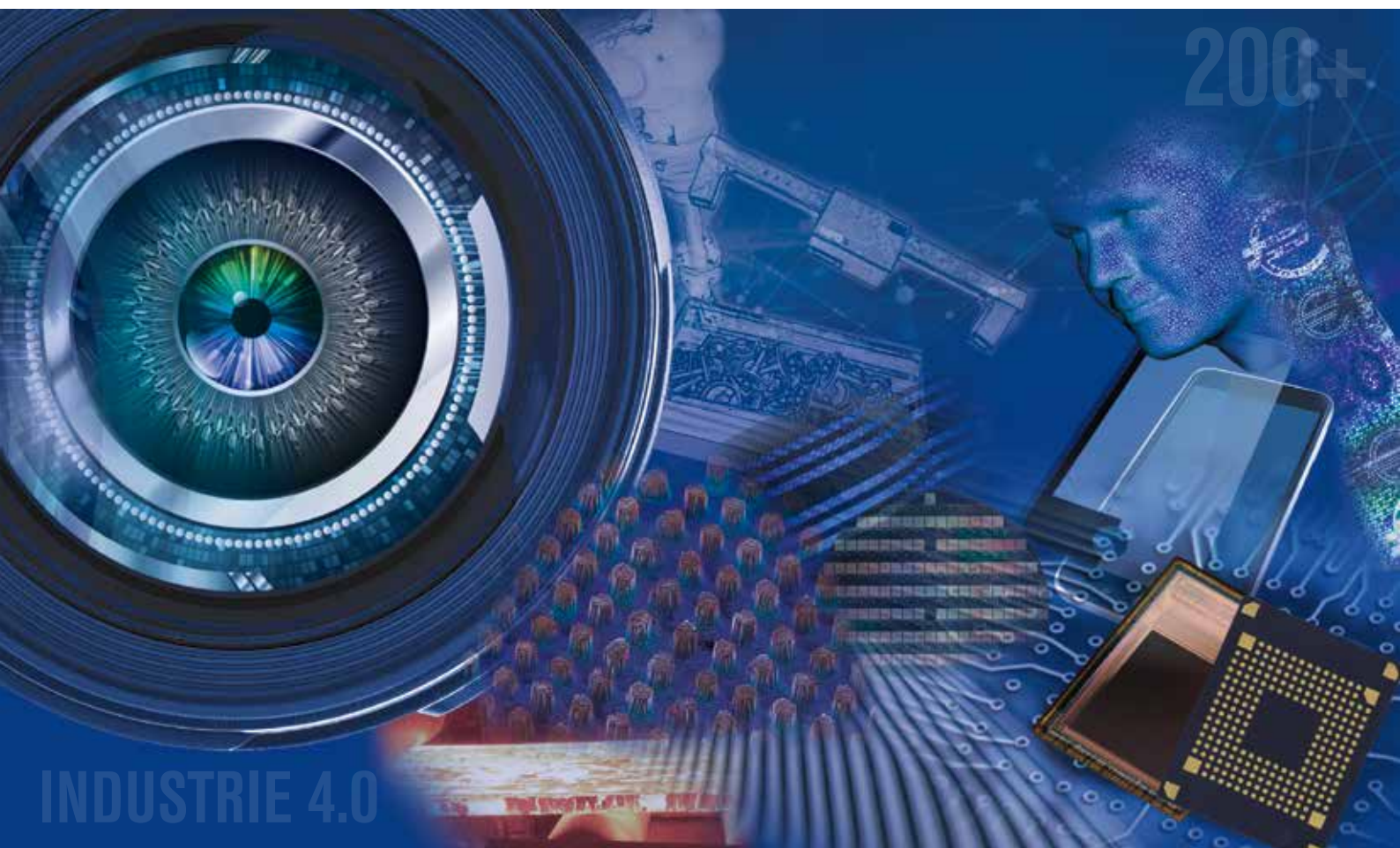


Quartalsbericht Q3
Geschäftsjahr 2017 / 2018

Vision Competence For Automation Excellence



ISRA VISION AG: 3. Quartal 2017/2018 – Umsatz +10%, EBT +13%**Prognose bestätigt: zweistellige Wachstumsdynamik fortgesetzt –
Für 2018/2019: weitere Schritte auf dem Weg zu 200+ geplant**

- Umsatz plus 10% auf 102,8 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 93,3 Millionen Euro)
- Deutliches EBT-Wachstum von plus 13% auf 20,5 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 18,1 Millionen Euro), EBT-Marge zum Umsatz erreicht mit 20% neuen Rekord
- Alle Ergebnismargen weiter auf hohem Niveau:
 - EBITDA plus 13%, Marge bei 29% zur Gesamtleistung und 31% zum Umsatz (Q3-YTD-16/17: 28% bzw. 31%)
 - EBIT plus 13%, Marge bei 18% zur Gesamtleistung und 20% zum Umsatz (Q3-YTD-16/17: 18% bzw. 20%)
 - EBT plus 13%, Marge bei 18% zur Gesamtleistung und 20% zum Umsatz (Q3-YTD-16/17: 18% bzw. 19%)
- Gross-Marge bei 61% zur Gesamtleistung (Q3-YTD-16/17: 61%) bzw. 57% zum Umsatz (Q3-YTD-16/17: 57%)
- Netto-Cash-Flow von 5,6 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 5,3 Millionen Euro) leicht gestiegen
- Nettoliquidität erhöht sich auf 4,4 Millionen Euro (30. September 2017: -1,3 Millionen Euro)
- Starker Auftragsbestand bei ca. 90 Millionen Euro brutto (Vj.: 83 Millionen Euro brutto)
- Kundenservice und -support legt weiter zu – zweistelliger Beitrag zum Umsatz
- Nächster Akquisitionsabschluss in Vorbereitung
- Produktneuheiten und Innovationsroadmap verstärken Nachfrage
- Geschäftsbereich Advanced Materials (früher Plastics) jetzt mit breiterer Marktaufstellung
- Profitables Gesamtjahreswachstum von ca. 10% erwartet, Ergebnismargen mindestens auf dem hohen Niveau der Vorquartale

Auf einen Blick

(in T€)	GJ 2017/2018 9 Monate		GJ 2016/2017 9 Monate		Veränderung
Umsatz	102.815	91%*	93.272	91%*	10%
Gross Profit	68.908	61%*	62.522	61%*	10%
EBITDA	32.116	29%*	28.478	28%*	13%
EBIT	20.728	18%*	18.364	18%*	13%
EBT	20.513	18%*	18.095	18%*	13%
Konzernüberschuss	14.545	13%*	12.561	12%*	16%
Ergebnis/Aktie nach Steuern**	0,66		0,57		16%

* Bezogen auf die Gesamtleistung

** Die Vorjahresangabe wurde infolge des Aktiensplits für eine bessere Vergleichbarkeit angepasst

(in T€)	GJ 2017/2018 3 Monate		GJ 2016/2017 3 Monate		Veränderung
Umsatz	38.114	92%*	34.363	92%*	11 %
Gross Profit	25.521	61%*	22.768	61%*	12 %
EBITDA	11.757	28%*	10.103	27%*	16 %
EBIT	7.877	19%*	6.704	18%*	17 %
EBT	7.811	19%*	6.624	18%*	18 %
Konzernüberschuss	5.520	13%*	4.668	13%*	18 %
Ergebnis/Aktie nach Steuern**	0,25		0,21		19 %

* Bezogen auf die Gesamtleistung

** Die Vorjahresangabe wurde infolge des Aktiensplits für eine bessere Vergleichbarkeit angepasst

Geschäftstätigkeit

Die ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100) – das TecDAX-Unternehmen für industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision), weltweit einer der führenden Anbieter für Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien und für 3D Machine-Vision-Anwendungen – wächst auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 mit zweistelligen Wachstumsraten in Umsatz und Ertrag weiter profitabel und setzt damit die Dynamik des ersten Halbjahres erfolgreich fort. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum steigen die Umsätze wie prognostiziert um 10 Prozent auf 102,8 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 93,3 Millionen Euro), während das EBT überproportional mit einem Plus von 13 Prozent deutlich auf 20,5 Millionen Euro zulegt (Q3-YTD-16/17: 18,1 Millionen Euro). Die EBT-Marge erhöht sich entsprechend um einen Prozentpunkt auf 20 Prozent zum Umsatz (Q3-YTD-16/17: 19%) und erreicht damit eine neue Rekordmarke. Bezogen auf die Gesamtleistung liegt die EBT-Marge wie im Vorjahr bei 18 Prozent (Q3-YTD-16/17: 18%).

Der Netto-Cash-Flow legt leicht zu auf 5,6 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 5,3 Millionen Euro). Auch die Nettoliquidität erhöht sich nach dem vollständigen Abbau der Nettoverschuldung in den vorangegangenen Quartalen weiter auf 4,4 Millionen Euro (30. September 2017: -1,3 Millionen Euro). Mit einer um 3 Prozentpunkte höheren Eigenkapitalquote von 65 Prozent (30. September 2017: 62%) und den freien Kreditlinien verfügt ISRA über eine solide Kapitalausstattung für künftiges Wachstum und ist für mögliche Akquisitionsprojekte optimal vorbereitet. Bei einem hohen Auftragsbestand von ca. 90 Millionen Euro brutto (Vj.: 83 Millionen Euro brutto) bekräftigt das Unternehmen die anvisierten Jahresziele und startet gut in das traditionell starke vierte Quartal.

Regionen und Segmente

Die starke internationale Positionierung macht ISRA zu einem der am besten global aufgestellten Anbieter der Machine Vision-Branche. Das globale Netzwerk aus mehr als 25 Standorten weltweit wird auch in Zukunft weiter ausgebaut, da die kontinuierliche internationale Expansion in bedeutenden industriellen Zentren einen wichtigen Faktor für zukünftigen Erfolg darstellt. Im dritten Quartal bewegen sich die Ergebnisse in allen Regionen erneut auf hohem Niveau: In Europa notiert das Unternehmen deutlich zweistellige Zuwachsraten. Auch in Asien übertreffen die Umsätze das bereits erfolgreiche Vorjahr. Auf den amerikanischen Märkten ist eine ähnliche Dynamik wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres zu verzeichnen. Mit der Erweiterung des lokalen Managements plant ISRA in einem aktuell positiven Marktumfeld – insbesondere in Nordamerika – weitere Umsatzpotenziale zu erschließen.

Sowohl im Bereich Surface Vision als auch in Industrial Automation wurde im Berichtszeitraum erneut deutliches Wachstum erzielt. Mit den innovativen Robot Vision- und Inline-Messtechnik-Produkten im Segment Industrial Automation beliefert ISRA eine breite Kundenbasis internationaler Automobilhersteller – darunter

namhafte Premium-Produzenten – sowie branchenführende Unternehmen weiterer Industrien. Deutliche Umsatzimpulse konnten auf der diesjährigen AUTOMATICA, einer der bedeutendsten Messen für Industrieautomatisierung, generiert werden. Neben den erfolgreichen Lösungen für 3D Montage, vollautomatische Lackinspektion von Karosserien, 3D Inline-Messtechnik und Klebnahtinspektion verzeichneten insbesondere die für INDUSTRIE 4.0 vorbereiteten „TOUCH & AUTOMATE“-Produkte mit einem neuartigen Multi-Stereo-Ansatz eine starke Nachfrage. Die Umsätze steigen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 12 Prozent auf 25,5 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 22,8 Millionen Euro). Das Segment-EBIT wächst um 14 Prozent auf 5,1 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 4,5 Millionen Euro) – eine Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung des Segments (Q3-YTD-16/17: 18%).

Der Umsatz im Bereich Surface Vision erhöht sich um 10 Prozent auf 77,4 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 70,5 Millionen Euro). Das EBIT steigt auf 15,7 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 13,9 Millionen Euro), und erreicht damit eine Marge von 19 Prozent zur Gesamtleistung des Segments (Q3-YTD-16/17: 18%). Zusätzlich zu dem Rahmenauftrag für die Inspektion von Dünnglas für Displayanwendungen (Pressemitteilung vom 26. April 2018) notiert der Geschäftsbereich Glas weitere Auftragseingänge, insbesondere aus Asien. In der Metallindustrie erzielen die Prozessanalysemodule zur Qualitätssteigerung und Produktionsoptimierung sowie 3D Inspektionslösungen, die zu Anfang der Wertschöpfungskette zum Einsatz kommen und späteren Ausschuss minimieren, weiteres Umsatzwachstum. Im Geschäftsfeld Plastics wurden aus historischen Gründen Umsätze mit über 40 verschiedenen Materialien – zum Teil auch außerhalb der Kunststoffindustrie – zusammengefasst. ISRA stellt den Bereich Plastics strategisch mit einem erweiterten Fokus auf innovative Materialien noch breiter auf, was sich auch in der Namensänderung zu Advanced Materials widerspiegelt. Mit dieser erweiterten Ausrichtung adressiert das Unternehmen zusätzliche Umsatzpotenziale und verstärkt gleichzeitig den internationalen Vertrieb für eine gezielte Ansprache dieser Kunden. Die Produktinnovationen für die Inspektion von Druckerzeugnissen wurden im Markt gut aufgenommen, die Geschäftsdynamik bewegt sich auf hohem Niveau. In der Papierindustrie führen die kostenoptimierten Produkte zu signifikanten Umsatzsteigerungen; nicht zuletzt profitiert die Entwicklung des Geschäftsfeldes auch von der Verstärkung im Management. Der Bereich Security – früher Specialty Paper – erweitert das Produktportfolio von spezialisierten Inspektionslösungen für Hochsicherheitspapier auf die vollautomatisierte Qualitätssicherung für den Hochsicherheitsdruck und legt deutlich zu. In der Solarbranche entwickeln sich die Umsätze ebenfalls positiv. Im noch jungen Geschäftsbereich Halbleiter hat das Unternehmen erfolgreich weitere strategische Aufträge akquiriert und führt die Markteinführung in Asien konzentriert fort. Serviceprodukte leisten im dritten Quartal erneut einen zweistelligen Umsatzbeitrag.

Umsatz- und Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 steigt der Unternehmensumsatz um 10 Prozent auf 102,8 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 93,3 Millionen Euro). Die Gesamtleistung wächst ebenfalls um 10 Prozent auf 112,5 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 102,0 Millionen Euro) während sich die Kosten der Produktion auf 43,6 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 39,5 Millionen Euro) erhöhen. Das entspricht – wie im Vorjahr – einem Anteil von 39 Prozent zur Gesamtleistung. Der Personalaufwand beläuft sich mit 22,5 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 20,5 Millionen Euro) auf 20 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-16/17: 20%), der Materialaufwand mit 21,1 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 19,1 Millionen Euro) auf 19 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-16/17: 19%). ISRA erzielt damit wie im Vergleichszeitraum eine starke Gross-Marge von 61 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-16/17: 61%) bzw. 57 Prozent zum Umsatz (Q3-YTD-16/17: 57%). Investitionen in Forschung und Entwicklung belaufen sich in den ersten drei Quartalen auf 14,6 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 14,0 Millionen Euro), ein Anteil von 13 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-16/17: 14%). Ausgaben für Vertrieb und Marketing addieren sich auf 20,1 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 18,5 Millionen Euro). Die Verwaltungskosten bleiben trotz des gesteigerten Umsatzes mit 3,4 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 3,3 Millionen Euro) nahezu stabil bei 3 Prozent der Gesamtleistung (Q3-YTD-16/17: 3%).

Auch im aktuellen Berichtszeitraum hat ISRA ihre Profitabilität weiter gesteigert. Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) legt um 13 Prozent auf 32,1 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 28,5 Millionen Euro) zu, woraus eine EBITDA-Marge von 31 Prozent zum Umsatz (Q3-YTD-16/17: 31 %) und 29 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-16/17: 28 %) resultiert. Nach Abschreibungen in Höhe von 11,4 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 10,1 Millionen Euro) erhöht sich das EBIT um 13 Prozent auf 20,7 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 18,4 Millionen Euro), was einer EBIT-Marge von 20 Prozent zum Umsatz (Q3-YTD-16/17: 20 %) und 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-16/17: 18 %) entspricht. Das EBT (Gewinn vor Steuern) wächst ebenfalls deutlich um 13 Prozent auf 20,5 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 18,1 Millionen Euro), die EBT-Marge erreicht damit 20 Prozent zum Umsatz (Q3-YTD-16/17: 19 %) bzw. 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-16/17: 18 %).

Der Konzernüberschuss nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter beläuft sich auf 14,4 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 12,5 Millionen Euro), eine Steigerung von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie (EPS) nach Steuern erhöht sich entsprechend um 16 Prozent auf 0,66 Euro (Q3-YTD-16/17: 2,85 Euro bzw. 0,57 Euro angepasst auf die höhere Aktienanzahl nach dem Aktiensplit am 23. Mai 2018 zur besseren Vergleichbarkeit).

Liquiditäts- und Vermögenslage

Zum Abschluss des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2017/2018 verzeichnet ISRA einen Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit von 18,3 Millionen Euro (30. Juni 2017: 23,3 Millionen Euro). Mit gezielten Maßnahmen zur Produktivitäts- und Effizienzsteigerung in den Fertigungsprozessen sowie einer Erweiterung des Managements in den Regionen im Bereich „Operations und Produktion“ plant das Unternehmen in den nächsten Quartalen zusätzliche Potenziale zu heben. 10,8 Millionen Euro wurden für Investitionen aufgewendet (30. Juni 2017: 9,5 Millionen Euro). Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt zum Stichtag -2,2 Millionen Euro (30. Juni 2017: -7,4 Millionen Euro). Das Unternehmen hat in diesem Jahr eine Dividende von 2,6 Millionen Euro ausgezahlt (Q3-YTD-16/17: 2,1 Millionen Euro) – 0,5 Millionen Euro höher als im Vorjahr – und einen leicht gestiegenen Netto-Cash-Flow von 5,6 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 5,3 Millionen Euro) erzielt. Nachdem die Nettoverschuldung bereits in den vorangegangenen Quartalen vollständig abgebaut wurde, steigt die Nettoliquidität zum Ende des dritten Quartals auf 4,4 Millionen Euro (30. September 2017: -1,3 Millionen Euro).

Die Konzern-Bilanzsumme beträgt zum 30. Juni 2018 292,5 Millionen Euro (30. September 2017: 285,0 Millionen Euro). Vor dem Hintergrund der dynamischen Auftragslage und in Vorbereitung auf das erwartete starke vierte Quartal erhöhen sich die Vorräte auf 38,3 Millionen Euro (30. September 2017: 32,7 Millionen Euro). Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die bereits in Rechnung gestellte Systemlieferungen von 39,8 Millionen Euro sowie nach der Percentage-of-Completion-Methode angesetzte Forderungen von 53,2 Millionen Euro umfassen, verringern sich auf 93,0 Millionen Euro (30. September 2017: 98,0 Millionen Euro). Insgesamt liegt die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte zum Bilanzstichtag bei 175,1 Millionen Euro (30. September 2017: 166,3 Millionen Euro), langfristige Vermögenswerte belaufen sich auf 117,4 Millionen Euro (30. September 2017: 118,7 Millionen Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf der Passivseite der Bilanz reduzieren sich zum 30. Juni 2018 auf 14,6 Millionen Euro (30. September 2017: 18,1 Millionen Euro). Die finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten liegen zum Stichtag erneut bei 31,0 Millionen Euro (30. September 2017: 31,0 Millionen Euro). Steuerverbindlichkeiten belaufen sich auf 3,7 Millionen Euro (30. September 2017: 4,8 Millionen Euro). Mit einem gesteigerten Eigenkapital von 189,3 Millionen Euro (30. September 2017: 177,0 Millionen Euro) erhöht sich die Eigenkapitalquote um 3 Prozentpunkte auf 65 Prozent (30. September 2017: 62 %); zusammen mit den freien Kreditlinien verfügt das Unternehmen über eine gute Kapitalausstattung, um flexibel auf Markt- und Wachstumschancen reagieren zu können. ISRA hielt zum 30. Juni 2018 keine eigenen Anteile.

Mitarbeiter und Management

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 beschäftigte das Unternehmen an den weltweit mehr als 25 Standorten durchschnittlich 688 Mitarbeiter (Q3-YTD-16/17: 643) und zählte zum Ende des dritten Quartals am 30. Juni 2018 insgesamt 743 Beschäftigte. Rund 50 Prozent waren im Bereich Produktion und Engineering angestellt, 20 Prozent in Marketing und Vertrieb, ca. 20 Prozent in Forschung und Entwicklung sowie weitere 11 Prozent in der Verwaltung. Bezogen auf die geografische Verteilung waren 69 Prozent der Mitarbeiter in Europa im Einsatz, rund 21 Prozent arbeiteten in Asien und ca. 10 Prozent in Nord- und Lateinamerika.

ISRA untermauert das kontinuierliche operative Wachstum stets mit der Erweiterung der personellen Strukturen und positioniert erfahrene Manager in strategisch wichtigen Bereichen. Insbesondere entlang der Wertschöpfungskette – auch auf globaler Ebene – in Supply Chain, Operations und Produktion, Digital Business Development und Marketing sowie Vertrieb, aber auch Finanzen und Human Resources schafft das Unternehmen für zukünftige Wachstumsziele fachlich und organisatorisch wichtige Voraussetzungen für das angestrebte Umsatzziel von mehr als 200 Millionen Euro.

Im Rahmen der personellen Erweiterungen auf allen Ebenen, die den nachhaltigen Wachstumskurs begleiten, achtet das Unternehmen vorrangig auf eine hochqualifizierte und interdisziplinäre Aufstellung der Teams – die Verbindung verschiedener Wissensgebiete ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für das weitere profitable Wachstum des Unternehmens. Darüber hinaus legt die Personalstrategie neben der guten Mitarbeiterausbildung auch einen besonderen Schwerpunkt auf internationale und soziale Kompetenzen: Nur so lassen sich Vielfalt und persönliche Verantwortung realisieren, die wichtige Säulen einer motivierenden Unternehmenskultur darstellen und die Potenziale der Teams verstärken. Zusätzlich werden die Mitarbeiter mit einem breiten Angebot zur Aus- und Weiterbildung sowie mit strategischen Managementtrainings gezielt gefördert.

Messen und internationale Märkte

International führende Fachmessen, Tagungen und Workshops bieten ISRA eine effiziente Möglichkeit für eine branchen- und regionsspezifische Kundenansprache. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres präsentierte das Unternehmen im Rahmen der Leitmessen verschiedener Industrien weltweit aktuelle Produkte und hat damit erfolgreich bestehende Kontakte gestärkt sowie Neu- und Folgegeschäfte generiert. Bis einschließlich August 2018 war ISRA auf über 60 Ausstellungen und Fachtagungen in Asien, Europa wie auch in Nord- und Südamerika vertreten und stellte dort seine vielfältigen Innovationen und Produkte für die Automatisierungs-, Metall-, Papier-, Glas-, Solar-, Kunststoff- und Druckindustrie vor.

Auf der AISTech, einer der führenden Branchenmessen der Metallindustrie, wurde das Portfolio aus innovativen Produkterweiterungen präsentiert, die unter anderem neue Einbaumöglichkeiten in der Produktionslinie erschließen, um auch in platzkritischen Linien eine optische Inspektion zu bieten. Im Rahmen der ersten Teilnahme an der Filmtech Japan stellte das Unternehmen sein Inspektionsportfolio für die Industrietrends in Optical Film und Batteriefolie vor. Auf der Cannex Fillex-Messe überzeugten die Systeme zur Inspektion von Metall- und Etikettendruck das Fachpublikum. Vor dem Hintergrund der Vision INDUSTRIE 4.0 führte ISRA auf der SNEC, der größten Photovoltaic-Messe im asiatischen Raum, das „CONNECTED PHOTOVOLTAICS 4.0“-Portfolio vor, das ein zentrales digitales Qualitäts- und Inspektionsrezept-Management für unternehmensweit einheitliche Standards in der Solarproduktion ermöglicht. Die Teilnahme an der AUTOMATICA 2018, einer der weltweit bedeutendsten Messen für Industrieautomatisierung, war – wie bereits berichtet – ein voller Erfolg: Neben einem Besucherrekord und zahlreichen aussichtsreichen Kundenkontakten verzeichnete das Unternehmen eine deutliche Nachfrage nach der neuen Ready-to-Use-Sensortechnologie mit vernetzter Embedded Architektur sowie den spezifischen Robot Vision Produkten für die roboterbasierte Automobilfertigung. Um

den chinesischen Automobilmarkt verstärkt zu durchdringen, nahm ISRA im vergangenen Quartal sehr erfolgreich an der AMTS-Messe teil, der bedeutendsten Messe der Automotive-Branche in China. Auf der Alu-China wurde die vollautomatische optische Qualitätssicherung für Aluminiumprofile vorgestellt.

Forschung und Entwicklung

Als ein technologisch führendes und innovationsstarkes Unternehmen der industriellen Bildverarbeitung haben die Investitionen in Forschung und Entwicklung bei ISRA einen hohen Stellenwert. Neue Produkte zu konzipieren und bereits im Markt etablierte Systeme kontinuierlich weiterzuentwickeln schafft ein optimales Fundament für eine starke Marktposition, ein langfristiges und nachhaltiges Wachstum sowie ein attraktives Produktportfolio und hohe Kundenzufriedenheit. Die Innovationsroadmap des Unternehmens berücksichtigt sowohl technische Fortschritte bei integrierten Komponenten als auch Impulse aus der täglichen Praxis der Anwender. Damit ist ISRA jederzeit nah an den Trends der Industrie und entwickelt Lösungen, die auf ein großes Marktpotenzial in den verschiedenen Anwendungsbereichen treffen. Jederzeit wettbewerbsfähige Produkte und ein schneller Return-on-Investment für Kunden werden durch einen konsequenten Design-to-Cost-Ansatz sichergestellt.

Während der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres investierte das Unternehmen mit 14,6 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 14,0 Millionen Euro) rund 13 Prozent der Gesamtleistung in Forschung und Entwicklung (Q3-YTD-16/17: 14%). Davon entfallen 9,7 Millionen Euro (Q3-YTD-16/17: 8,8 Millionen Euro) auf Produkte, deren Markteinführung in Kürze bevorsteht.

Im dritten Quartal hat ISRA den strategischen und technologischen Ausbau des 3D Portfolios weiter vorangetrieben: Einen besonderen Schwerpunkt bildete dabei die nächste Systemgeneration für vollautomatisierte Pick & Place-Aufgaben wie den „Griff in die Kiste“ per Roboterarm. Die in diesen Produkten erstmals eingesetzte Quad-Camera-Technologie integriert Multi-Stereo-Aufnahmen – und bietet damit eine optimale Erfassung des gesamten Behältervolumens sowie eine vollständige Leerung in kürzester Zeit. Ausgestattet mit Embedded Technologien und Wireless-Konnektivität sowie INDUSTRIE 4.0-kompatiblen Protokollen verfügen die Systeme über alle technischen Voraussetzungen, um als vernetzte Sensorarchitektur in der Smart Factory effektiv eingesetzt werden zu können. Diese Ausrichtung auf die Anforderungen der industriellen Fertigung der Zukunft setzt das F&E-Team auch für Sensoren im Bereich 3D Messtechnik und 3D Robot Vision um, womit die nächsten Meilensteine der internen INDUSTRIE 4.0-Innovationsroadmap realisiert werden.

Weitere Produktneuheiten entwickelt ISRA insbesondere auf Basis eines Multi-Sensor-Ansatzes in der Deflektometrie, der eine Qualitätssicherung besonders umfangreicher spiegelnder Flächen ermöglicht, sowie einer erweiterten, leistungsstarken Produktfamilie für die Inspektion von Klebe- und Dichtmittelaufträgen. Zusätzlich setzt das Unternehmen die Technologieoffensive im Bereich Display-Inspektion fort und arbeitet weiter an innovativen Lösungen für die Qualitätssicherung von ultra-dünнем Glas. Darüber hinaus befassen sich aktuelle Entwicklungsprojekte mit wichtigen Zukunftstrends, beispielsweise testet das Deep-Learning-Team die neuen KI-Ansätze (künstliche Intelligenz) bei einem Pilotkunden in der Produktionslinie.

Neben intelligenten Sensorsystemen fokussiert sich ISRA in weiteren Projekten unter anderem auf den wertschöpfenden Einsatz von Daten. Direkt verknüpft mit den Informationen aus den Inspektionssystemen und weiteren Datenquellen an der Linie sind intelligente und individuell anpassbare Software-Architekturen in der Lage, digitale Empfehlungen für optimale Prozessabläufe zu ermitteln und qualitätsbeeinflussende Faktoren aufzuzeigen. Das datenbasierte Produktionsmanagement unterstützt fundierte Entscheidungen und optimale Prozesse in allen Kundenindustrien. Um Anwendern den Schlüssel zu dieser digitalen Produktionsunterstützung zu liefern, wird das Unternehmen mit der Plattform SQMS (Surface Quality Management System) und der nächsten Generation des Production Intelligence Software-Tools ^FPROMI (Enterprise Production Management Intelligence) in den kommenden Monaten zwei neue digitale Werkzeuge im Markt testen.

Aktie

Im dritten Quartal 2017/2018 hat die ISRA-Aktie die positive Kursentwicklung der vergangenen Monate erneut fortgesetzt. Der Anteilsschein stieg im Berichtszeitraum (year to date) um mehr als 58 Prozent, während der DAX im selben Zeitraum rund 5 Prozent nachgab und der TecDAX um rund 9 Prozent zulegen. Seit dem 23. Mai 2018 werden die ISRA-Aktien mit einem Split von 1:5 gehandelt, wobei der Aktiensplit auf Basis einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durchgeführt wurde und die Gesamtsumme des Eigenkapitals unverändert bleibt. Für eine bessere Vergleichbarkeit stellen die folgenden Angaben den Aktienwert bezogen auf die Aktienanzahl nach dem Split von 21.906.200 Stück (vorher: 4.381.240 Stück) dar. Intraday- und Schlusskurse, die vor dem 23. Mai 2018 liegen, werden daher als ein Fünftel ihres zum damaligen Zeitpunkt notierten Wertes angegeben.

Auf Basis des XETRA-Schlusskurses stieg der Wert der Aktie im Berichtszeitraum von 33,23 Euro am 02. Oktober 2017 auf 52,60 Euro am 29. Juni 2018. Das tägliche Handelsvolumen hat sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr etwa verdoppelt: In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2017/2018 wurden an allen deutschen Börsenplätzen durchschnittlich ca. 88.471 Aktien pro Handelstag umgesetzt. In der vergleichbaren Periode des Vorjahres wurden durchschnittlich 8.839 Stück pro Tag gehandelt, was nach dem Aktiensplit wertmäßig einem Umsatz von 44.195 Stück entspricht. Zum Stichtag am 29. Juni 2018 erreichte die Marktkapitalisierung des Unternehmens 1,2 Milliarden Euro.

Die ISRA-Aktie wird von Analysten der Investment-Häuser Hauck & Aufhäuser, M.M. Warburg, Oddo BHF und Matelan Research beobachtet und bewertet.

Ausblick

Mit einem robusten Auftragsbestand und der profitablen Entwicklung in den ersten neun Monaten verfügt ISRA über eine gute Basis für das traditionell starke vierte Quartal. Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres rechnet das Management auf den europäischen Märkten mit einer Fortsetzung der Investitionsbereitschaft und weiterem Wachstum in den kommenden Monaten. Aus Asien verzeichnet das Unternehmen ebenfalls eine anhaltend gute Nachfrage, die in den nächsten Monaten zusätzliche Umsatzbeiträge aus den verschiedenen Kundenindustrien erwarten lässt. Auf den amerikanischen Märkten intensiviert ISRA die Marketing- und Vertriebsaktivitäten und plant für das aktuelle Geschäftsjahr mit einer Auftragsentwicklung über Vorjahresniveau.

Um auch die Infrastruktur in den Regionen auf das mittelfristige Umsatzziel von mehr als 200 Millionen Euro vorzubereiten, werden die räumlichen Kapazitäten an den Standorten Shanghai, São Paulo, Berlin, Herten und Darmstadt weiter ausgebaut. Zusätzlich wird das lokale Management in Brasilien, Großbritannien, Indien und den Vereinigten Staaten verstärkt.

Im Segment Industrial Automation geht das Unternehmen in den kommenden Quartalen von einer Fortsetzung der dynamischen Auftragslage aus. Insbesondere die leicht zu installierenden Systeme aus dem TOUCH & AUTOMATE-Portfolio für Robot Guidance und 3D Inline-Messtechnik generieren weiterhin deutliches Kundeninteresse. Für die innovativen Lösungen zur Inspektion von spiegelnden Oberflächen zeichnen sich ebenfalls weiter steigende Auftragseingänge ab.

In nahezu allen Bereichen im Segment Surface Vision rechnet ISRA mit einer positiven Entwicklung. Im Geschäftsbereich Glas lassen weitere Auftragseingänge für die Inspektion von Dünnglas Wachstum erwarten. Signifikantes Auftragspotenzial bieten auch Produkterweiterungen für die Metallinspektion, insbesondere seitens Aluminiumproduzenten zeichnet sich ein deutliches Interesse an den innovativen Lösungen ab. In der Papierbranche erweitert das Unternehmen das Portfolio im Bereich digitales Qualitätsmanagement und

sieht weiterhin Potenzial in den kostenoptimierten Produkten für Bahn- und Bahnabrissüberwachung. Das Geschäftsfeld Advanced Materials – ehemals Plastics – verstärkt die gezielte Kundenansprache in zukunftsstarken Branchen, um weiteres Wachstum zu generieren. Im Bereich Print rechnet das Unternehmen neben einem anhaltenden Interesse an dem innovativen Portfolio für die gesamte Prozesskette auch mit einer guten Nachfrage nach Lösungen für den Metall- und Verpackungsdruck. Eine Fortsetzung der positiven Auftragslage zeichnet sich im Nischenmarkt Security - bisher Specialty Paper - für die Inspektion von Sicherheitspapier sowie Sicherheits- und Wertdruckerzeugnissen ab. Die Umsätze mit Kunden aus der Solarbranche entwickeln sich – wie bereits angekündigt – positiv; zusätzliche Potenziale werden von den „CONNECTED PHOTOVOLTAICS 4.0“-Software-Werkzeugen für eine hohe Qualität in der Mehrlinienproduktion – auch über verschiedene Standorte hinweg – erwartet. Der Geschäftsbereich Halbleiter fokussiert sich weiter auf die Markteinführung der Produkte in Asien sowie den Ausbau der Vertriebsstrukturen. Im Servicegeschäft setzt ISRA die Internationalisierungsstrategie konsequent fort; um den Anteil des Servicebereichs am Gesamtumsatz weiter zu erhöhen, wird das Management in den kommenden Monaten verstärkt.

Den Ausbau des Digital Business Developments führt das Unternehmen konsequent fort. Mit dem Launch des neuen Internet-Auftritts in den nächsten Monaten werden zusätzliche Absatzkanäle für die neuen Ready-to-Use Produkte eröffnet, wovon mittelfristig signifikante Umsatzbeiträge erwartet werden.

Über das organische Wachstum hinaus sind Akquisitionen von Unternehmen ein wichtiger Bestandteil der langfristigen Strategie. Im Mittelpunkt stehen dabei Zielunternehmen, die ISRA's Technologieportfolio strategisch erweitern, Marktanteile ausbauen oder neue Märkte erschließen. Das Management verfolgt derzeit mehrere aussichtsreiche Akquisitionsprojekte; für eines dieser Projekte – Zielunternehmen mit einem Umsatz im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich – ist der Prüfprozess bereits weit fortgeschritten. Aufgrund ISRA's robuster Finanzlage mit hohem Eigenkapitalanteil ist die Finanzierung der Akquisition aus vorhandenen Mitteln und der Aufnahme von Fremdkapital eine realistische Option.

Die aktuelle Innovationsdynamik, die mit neuen Produkten kontinuierlich weitere Nachfrage generiert, sowie der Ausbau der Niederlassungen in den verschiedenen Regionen, die Investitionen in marktnahe und strategisch wichtige Bereiche und der hohe Auftragsbestand von ca. 90 Millionen Euro brutto (Vj.: 83 Millionen Euro brutto) bilden eine gute Basis für das traditionell starke vierte Quartal und eine positive Entwicklung in den kommenden Monaten. Für das Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen ein Wachstum in Umsatz und EBT im niedrig zweistelligen Prozentbereich. Ertragsseitig plant das Management, die Ergebnismargen weiter auszubauen, mindestens aber das aktuelle hohe Niveau beizubehalten. Die internationale Expansion, die Optimierung von operativer Produktivität und Cash-Flow sowie eine starke Marktposition bleiben im Fokus, um mittelfristig die Umsatzdimension von mehr als 200 Millionen Euro sowohl durch organisches als auch anorganisches Wachstum zu erreichen.

Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung ^{1) 3)}

vom 01.10.2017 bis 30.06.2018 in T€

(in T€)	GJ 2017/2018 9 Monate (01.10.17- 30.06.18)		GJ 2016/2017 9 Monate (01.10.16- 30.06.17)		GJ 2017/2018 3 Monate (01.04.18 - 30.06.18)		GJ 2016/2017 3 Monate (01.04.17- 30.06.17)	
Umsatzerlöse	102.815	91 %	93.272	91 %	38.114	92 %	34.363	92 %
Aktivierete Eigenleistungen	9.684	9 %	8.755	9 %	3.540	8 %	2.952	8 %
Gesamtleistung	112.499	100 %	102.027	100 %	41.654	100 %	37.314	100 %
Materialaufwand	21.135	19 %	19.054	19 %	7.977	19 %	7.077	19 %
Personalaufwand ohne Abschreibungen	22.457	20 %	20.450	20 %	8.157	20 %	7.469	20 %
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	43.591	39 %	39.505	39 %	16.134	39 %	14.546	39 %
Gross Profit	68.908	61 %	62.522	61 %	25.521	61 %	22.768	61 %
Forschung und Entwicklung Gesamt	14.623	13 %	13.988	14 %	5.343	13 %	4.987	13 %
Vertrieb und Marketing	20.099	18 %	18.496	18 %	8.183	20 %	6.880	18 %
Verwaltung	3.411	3 %	3.292	3 %	1.247	3 %	1.177	3 %
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	23.510	21 %	21.788	21 %	9.429	23 %	8.057	22 %
Übrige Sonstige Erträge	1.341	1 %	1.732	2 %	1.009	2 %	378	1 %
EBITDA	32.116	29 %	28.478	28 %	11.757	28 %	10.103	27 %
Abschreibungen	11.388	10 %	10.114	10 %	3.880	9 %	3.398	9 %
Gesamtkosten	49.521	44 %	45.890	45 %	18.652	45 %	16.442	44 %
EBIT	20.728	18 %	18.364	18 %	7.877	19 %	6.704	18 %
Finanzierungsertrag	57	0 %	16	0 %	31	0 %	8	0 %
Finanzierungsaufwand	-273	0 %	-284	0 %	-97	0 %	-88	0 %
Finanzierungsergebnis	-216	0 %	-269	0 %	-66	0 %	-81	0 %
EBT	20.513	18 %	18.095	18 %	7.811	19 %	6.624	18 %
Ertragsteuern	5.968	5 %	5.534	5 %	2.290	5 %	1.956	5 %
Konzernergebnis	14.545	13 %	12.561	12 %	5.520	13 %	4.668	13 %
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	118	0 %	95	0 %	60	0 %	36	0 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	14.427	13 %	12.466	12 %	5.460	13 %	4.632	12 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	0,94		0,83 ⁵⁾		0,36		0,30 ⁵⁾	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	0,66		0,57 ⁵⁾		0,25		0,21 ⁵⁾	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien ⁴⁾	21.901.788		21.891.200 ⁵⁾		21.906.200		21.891.200 ⁵⁾	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

⁵⁾ Die Vorjahresangabe wurde aufgrund der Vergleichbarkeit infolge des Aktiensplits angepasst.

Die ISRA VISION AG veröffentlicht auf freiwilliger Basis eine an das Gesamtkostenverfahren angelehnte branchentypische Pro-forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung. Die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren und der Pro-forma-Konzerngesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung sind: Die Gewinnmargen steigen, weil sie sich nun auf den Umsatz und nicht mehr auf die Gesamtleistung (Umsatz plus aktivierete Eigenleistungen) beziehen. Aktivierete Eigenleistungen tauchen im Umsatzkostenverfahren nicht mehr auf und werden dem Funktionsbereich F&E zugeordnet. Die Abschreibungen werden auf die entsprechenden Funktionsbereiche verteilt. Das EBIT-Ergebnis und das EBT-Ergebnis der Pro-forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung weichen nicht von der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung, die den IFRS entspricht, ab.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ^{1) 3)}

vom 01.10.2017 bis 30.06.2018 in T€

(in T€)	GJ 2017/2018 9 Monate (01.10.17-30.06.18)		GJ 2016/2017 9 Monate (01.10.16-30.06.17)		GJ 2017/2018 3 Monate (01.04.18-30.06.18)		GJ 2016/2017 3 Monate (01.04.17-30.06.17)	
Umsatzerlöse	102.815	100 %	93.272	100 %	38.114	100 %	34.363	100 %
Umsatzkosten	44.173	43 %	40.076	43 %	16.310	43 %	14.747	43 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	58.642	57 %	53.197	57 %	21.804	57 %	19.616	57 %
Forschung und Entwicklung	14.869	14 %	14.091	15 %	5.084	13 %	4.973	14 %
Gesamtkosten	14.623	14 %	13.988	15 %	5.343	14 %	4.987	15 %
Abschreibungen	10.197	10 %	8.934	10 %	3.494	9 %	2.981	9 %
Zuschüsse	-267	0 %	-77	0 %	-213	-1 %	-45	0 %
Aktivierte Eigenleistungen	-9.684	-9 %	-8.755	-9 %	-3.540	-9 %	-2.952	-9 %
Vertrieb und Marketing	20.620	20 %	19.012	20 %	8.366	22 %	7.065	21 %
Verwaltung	3.499	3 %	3.384	4 %	1.274	3 %	1.209	4 %
Vertrieb und Verwaltung	24.119	23 %	22.396	24 %	9.639	25 %	8.273	24 %
Übrige sonstige Erträge	1.074	1 %	1.655	2 %	796	2 %	334	1 %
Finanzierungsertrag	57	0 %	16	0 %	31	0 %	8	0 %
Finanzierungsaufwand	-273	0 %	-284	0 %	-97	0 %	-88	0 %
Finanzierungsergebnis	-216	0 %	-269	0 %	-66	0 %	-81	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	20.513	20 %	18.095	19 %	7.811	20 %	6.624	19 %
Ertragsteuern	5.968	6 %	5.534	6 %	2.290	6 %	1.956	6 %
Konzernergebnis	14.545	14 %	12.561	13 %	5.520	14 %	4.668	14 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	14.427	14 %	12.466	13 %	5.460	14 %	4.632	13 %
Davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	118	0 %	95	0 %	60	0 %	36	0 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	0,94		0,83 ⁵⁾		0,36		0,30 ⁵⁾	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	0,66		0,57 ⁵⁾		0,25		0,21 ⁵⁾	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien ⁴⁾	21.901.788		21.891.200 ⁵⁾		21.906.200		21.891.200 ⁵⁾	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

⁵⁾ Die Vorjahresangabe wurde aufgrund der Vergleichbarkeit infolge des Aktiensplits angepasst.

Konzern-Bilanz ²⁾

zum 30.06.2018 in T€

(in T€)	30.06.2018 ¹⁾	30.09.2017
AKTIVA		
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	38.275	32.667
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	93.024	98.049
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35.369	29.728
Finanzielle Vermögenswerte	5.912	3.146
Sonstige Forderungen	1.747	1.954
Ertragsteuerforderungen	812	747
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	175.139	166.291
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	110.856	111.682
Sachanlagen	4.902	5.219
Anteile an assoziierten Unternehmen	12	12
Finanzielle Vermögenswerte	1.253	1.083
Latente Steueransprüche	376	730
Summe langfristiger Vermögenswerte	117.400	118.728
Summe Aktiva	292.539	285.019
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.620	18.064
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	31.003	30.980
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	9.308	14.450
Rückstellungen	771	945
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.655	4.832
Sonstige Verbindlichkeiten	1.484	1.952
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	60.839	71.223
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	38.917	33.358
Pensionsrückstellungen	3.504	3.390
Summe langfristige Verbindlichkeiten	42.420	36.747
Summe Verbindlichkeiten	103.259	107.970
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.906	4.381
Kapitalrücklage	21.722	38.800
Gewinnvortrag	128.810	110.886
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	14.427	20.508
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	587	921
Eigene Anteile	0	- 159
Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	187.452	175.338
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.828	1.710
Summe Eigenkapital	189.280	177.049
Summe Passiva	292.539	285.019

¹⁾ nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Konzern-Kapitalflussrechnung ^{1) 2)}

vom 01.10.2017 bis 30.06.2018 in T€

(in T€)	01.10.2017 bis 30.06.2018	01.10.2016 bis 30.06.2017
Konzernergebnis	14.545	12.561
Ertragsteuerzahlungen	-4.498	-3.998
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	5.913	4.203
Veränderung der Rückstellungen	-60	-744
Abschreibungen	11.388	10.114
Veränderung der Vorräte	-5.418	-1.257
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	2.352	2.775
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-6.176	-646
Finanzergebnis	216	269
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	68	40
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	18.328	23.317
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-776	-748
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-9.684	-8.755
Unternehmenserwerb	-317	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-10.777	-9.503
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	606	0
Gewinnausschüttungen	-2.585	-2.102
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	23	0
Rückzahlungen von Finanzschulden	0	-4.985
Zinseinzahlungen	57	16
Zinsauszahlungen	-273	-284
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-2.172	-7.355
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds	263	-1.193
Veränderung des Finanzmittelfonds	5.641	5.266
Netto-Cash-Flow		
Finanzmittelfonds am 30.09.2017/30.09.2016	29.728	16.919
Finanzmittelfonds am 30.06.2018/30.06.2017	35.369	22.185

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2017 bis 30.06.2018 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2017	4.381	38.800	- 159	921	110.886	20.508	175.338	1.710	177.049
Gewinnvortrag	0	0	0	0	20.508	-20.508	0	0	0
Kapitalerhöhung (Umwandlung Kapitalrücklage aufgrund des Aktiensplits)	17.525	- 17.525	0	0	0	0	0	0	0
Kauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf Eigene Anteile	0	447	159	0	0	0	606	0	606
Ausschüttung	0	0	0	0	-2.585	0	-2.585	0	-2.585
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	-334	0	14.427	14.093	118	14.211
Stand 30.06.2018	21.906	21.722	0	587	128.810	14.427	187.452	1.828	189.280

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2016 bis 30.06.2017 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2016	4.381	38.800	- 159	1.833	95.432	17.556	157.843	1.495	159.338
Gewinnvortrag	0	0	0	0	17.556	- 17.556	0	0	0
Kauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	-2.102	0	-2.102	0	-2.102
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	- 1.993	0	12.466	10.473	95	10.568
Stand 30.06.2017	4.381	38.800	- 159	- 160	110.886	12.466	166.214	1.590	167.804

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern ^{1) 2)}

für ausgewählte Positionen der Gewinn-und-Verlustrechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.17 - 30.06.18	01.10.16 - 30.06.17	01.10.17 - 30.06.18	01.10.16 - 30.06.17
Umsatz	25.464	22.801	77.351	70.472
EBIT	5.075	4.471	15.654	13.893

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Im Berichtsjahr werden alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) befolgt.

Darmstadt, den 31. August 2018

Der Vorstand

ISRA VISION AG

Industriestraße 14
64297 Darmstadt
Deutschland

Tel.: +49 (6151) 948-0
Fax: +49 (6151) 948-140
investor@isravisoin.com

WWW.ISRAVISION.COM